



Turn Verein Sinzig 08 e.V.

## Pressemitteilung vom 31.03.19

### Spitzenleistungen bei den 4. Spezialsportmeisterschaften in Sinzig

#### **Tokessa Zinn, Wolfgang Geyer und Wolfgang Kownatka gewinnen alle Kreismeistertitel**

Am letzten Märzwochenende fanden im Rhein-Ahr-Stadion in Sinzig nun bereits im vierten Jahr die offenen Kreismeisterschaften im LSW-Spezialsport (**L**aufen-**S**pringen-**W**erfen) statt. Veranstalter war der TV Sinzig 08/LG Kreis Ahrweiler.

Im Jahr der „World Throwers Club Weltmeisterschaften“, die im Zwei-Jahres-Rhythmus schon zum 13. Mal vom 2. Bis 4. August im ungarischen Olympiazentrum in Tata ausgetragen werden, somit eine gute Möglichkeit sich auf dieses Großereignis vorzubereiten und die eigene Leistungsform zu überprüfen.

In den Disziplinen Speerorama, Shotorama, Schockorama und Keulenweitwurf waren 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start. Darunter Welt-, Europa- und Deutsche Meister der vergangenen Jahre.

Im Shotorama werden z. B. fünf Kugeln von 3 bis 15 kg – je nach Altersklassen und letztere als rechteckiger Metallklotz aus dem Stand gestoßen. Beim Schockorama werden drei Kugeln von 2 bis 5 kg ebenfalls altersklassenabhängig aus dem Stand wie beim Diskuswerfen geschleudert. Speerorama, die letzte Kugel-Disziplin besteht aus Standwürfen mit drei Kugeln und Gewichten von 1 bis 3 kg. Der Ablauf entspricht dem beim Speerwurf. Die letzte Disziplin in dieser LSW-Kreismeisterschaft ist das Keulenwerfen mit Anlauf und altersklassenabhängig mit der 500 gr. oder der 250 gr. schweren Keule.

Bei 13 bzw. 11 Teilnehmern, die an zwei bzw. drei „Kugel-Wettbewerben“ teilnahmen, wurden die Ergebnisse für den Mehrkampf, den sog. Athletik-Zweikampf bzw. Athletik-Dreikampf, gewertet.

Und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Mit 19 Jahren stand die frisch „gebackene“ Abiturientin, Tokessa Zinn, vom TV Sinzig 08/LG Kreis Ahrweiler, erstmals in dem über acht Stunden dauernden Wettkampf, konnte in allen Disziplinen mit ausgezeichneten Leistungen überzeugen und gewann konkurrenzlos alle sechs Wettbewerbe. Im Vergleich zu den Bestleistungen des vergangenen Jahres wäre es deutschlandweit sogar dreimal Platz 1 und dreimal Platz 2 gewesen und damit auch im internationalen Vergleich herausragend.

In der M 75 Klasse war Wolfgang Geyer vom gleichen Verein ebenfalls sechsmal erfolgreich, wie auch sein Vereinskollege Wolfgang Kownatka (M 80). Damit wurden beide in allen Disziplinen Kreismeister, wobei ihnen im Vergleich zum Vorjahr vor allem im Speerorama erneut der Sprung in die Weltspitze gelang. Mit 59,61 m und 47,41 m bestätigten sie ihre im Vorjahr erzielten Jahresweltbestleistungen. Hier verbesserte Kownatka seine Leistung sogar noch um 1,44 m.

Überragender Athlet dieses Wettkampftages war jedoch Thomas Schmitt vom SSC Vellmar. Der dreißigjährige Ausnahmewerfer konnte sich in allen Disziplinen mit herausragenden Weiten durchsetzen und erzielte allein im Athletik-Dreikampf mit 203,31 m das weltweit

zweitbeste Ergebnis. Hier verfehlte er die bestehende Bestleistung nur um gut 10,00 m bei insgesamt 33 Weitwürfen mit Kugelgewichten von 2,00 kg bis 15 kg.

Mit der 4. LSW-Kreismeisterschaft konnte der Veranstalter eine überaus positive Bilanz ziehen. Und die Wettkämpfer nahmen als „Überraschungs-Auszeichnung“ neben Ihren Urkunden noch eine Flasche guten Spätburgunder von der Ahr mit, den die DAGERNOVA Winzergenossenschaft Bad Neuenahr für die Veranstaltung großzügig gespendet hatte.